

# Immer der Kurve nach – Rheinsteigetappe Osterspai - Braubach



## IMMER DER KURVE NACH VON OSTERSPAI BIS BRAUBACH

Oberes Mittelrheintal /  
Rheinsteig®

13,3 km / 4 Std.  
Streckenwanderung

**Lage / Ausgangspunkt**  
(Anfahrt mit Bahn und Bus  
schützt die Umwelt – Danke!)  
Über die B42 bis Osterspai,  
am Rheinufer besteht Park-  
möglichkeit. Anreise per  
Bahn (Bhf. Osterspai) ist  
möglich.

### Tourplanung

Der Jahreszeit angepasste  
Wanderkleidung, Schuhe mit  
Profilsohle.

### Karten / Literatur

- Der Rheinsteig® – das  
Tourenbuch, 20 Etappen,  
W&A Marketing & Verlag  
GmbH, 2006, ISBN 3-  
98107501-3, € 2,50
- Rheinsteig®, 3 Wander-  
karten 1:50.000, LA f.  
Vermessung RLP, ISBN 3-  
89637-369-2, € 9,50

Markierung  
einheitlich



Die Etappe von Osterspai zur Marksburg ist in erster Linie von waldigen Tälern und phantastischen Ausblicken auf die Rheinschleife geprägt. Besonderer Höhepunkt ist die Marksburg in Braubach, die einzige Burganlage des Mittelrheins, die nie zerstört worden ist. Der Abschluss der Etappe im pittoresken alten Teil von Braubach mit seinen zahlreichen Einkehrmöglichkeiten rundet einen sehr abwechslungsreichen Abschnitt des Rheinsteigs® ab.

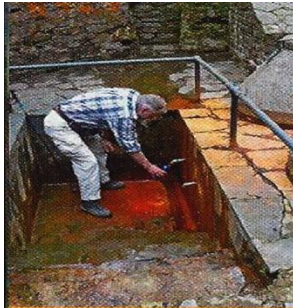
Autoren: Wolfgang Todt & Ulrike Poller

### Info

- Verkehrs- und Verschönerungsverein Osterspai e.V., Hauptstr. 21, 56340 Osterspai, Tel. 02627/97 47 27, [www.osterspai.de](http://www.osterspai.de)
- Tourist-Information, Rathausstr. 8, 56338 Braubach, Tel. 02627/97 60-01, Fax -05, E-Mail: [StadtBraubach@t-online.de](mailto:StadtBraubach@t-online.de), [www.braubach.de](http://www.braubach.de)

### Wegbeschreibung / Sehens-, Wissenswertes

(Nummern einzelner Stationen: siehe auch Karte u. Einkehr; Abkürzungen: re-rechts, li-links, WW-Wegweiser, M-Markierung, Str.-Straße)  
Vom Bahnhof gelangen wir zur Bahnunterführung und in die Bergstr., der wir zum Kastanienweg folgen. Vom Kastanienweg biegt man kurz nach li ab, um nach etwa 20 m über einen schmalen Pfad steil bergauf zum Waldrand zu kommen. Dort (1) trifft man nach insgesamt 600 m Zugang auf den Rheinsteig® und folgt diesem nach li zur Florianshütte. Bald verlässt man den Wald und trifft nahe des Parkplatzes „Alter Ellig“ auf den aus Osterspai kommenden Burgenweg (2). Hier bietet sich ein kurzer



### Einkehr / Übernachtung

(Nummerierung: siehe Weg-  
beschreibung u. Tourkarte)  
1, 11: In Osterspai und  
Braubach gibt es mehrere  
Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

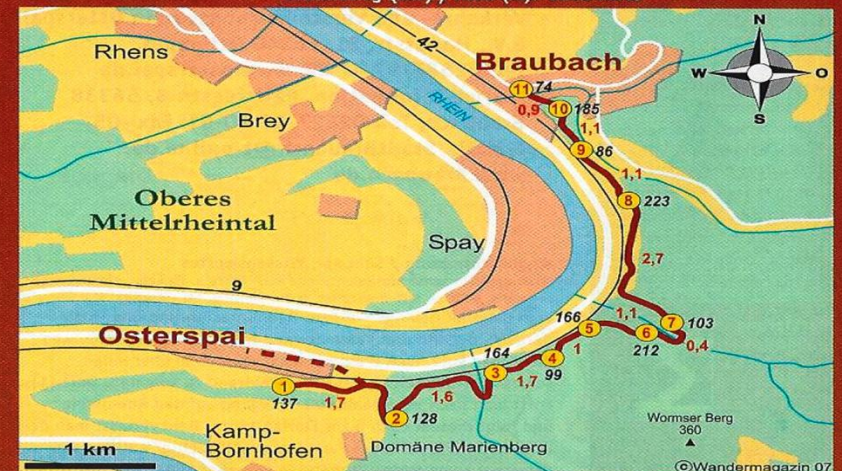
### Besichtigungen

Die Marksburg (Restauration!) kann nur im Rahmen einer offiziellen Burgführung besichtigt werden. Eine Führung dauert ca. 50 Minuten. Von Braubach fährt eine kleine Bahn (Marksburgbahn) hinauf zur Burg. Führungen: Mitte März bis Nov. täglich 10-17 h, Nov. bis Mitte März 11-16 h, an den Weihnachtsfeiertagen keine Führung.

Abstecher nach li zur Aussicht „Hexenknöpfel“ an, bevor man die Wanderung fortsetzt und dem Wegweiser zum „Pilgerweg“ folgt. Vorbei am „Heiligenhäuschen“ umrunden wir das Tal, um schließlich den Wald zu verlassen und von einer Wiese aus den ersten Blick auf die Marksburg zu genießen (3). Weiter geht es durch Wald zum Heiligenbach und den imposanten Felsen der „Kippelei“. Kontinuierlich abwärts erreichen wir kurz später den Parkplatz im Wasenbachtal (4). Wir wenden uns Richtung Rhein und wandern auf einem mit Bruchmauern gesäumten Weg. Nach insgesamt 5,5 km heißt es aufpassen, wir dürfen den nach li abzweigenden Pfad zum nahen Gründlingsbach nicht verpassen. Auf der anderen Seite geht es steil auf engem Felspfad bergan, allerdings werden wir bald mit einer Spitzenaussicht auf Osterspai (5) belohnt. Auf schönem Waldpfad, vorbei an zahlreichen Aussichten, gelangen wir schließlich zu einem tollen Rastplatz oberhalb des Dinkelholdertals (6). Nachdem wir die imposante Aussicht gebührend genossen haben, beginnen wir den Abstieg zum Dinkelholder Bach, den wir unweit des Sauerbrunnens (7) erreichen. Klar, dass nun wieder ein Aufstieg folgt, den wir auf einem in Serpentina ansteigenden Waldweg bewältigen. Unterwegs stehen zahlreiche Bänke zum Ausruhen bereit. Entlang der Hangkante gibt es wieder Ausblicke im Überfluss, und so gestattet sich die Wanderung zum „Lusthäuschen“ (8) sehr kurzweilig. Am Lusthäuschen biegen wir scharf nach li ab und finden uns bald auf dem idyllischen „Zecherweg“ wieder, der bei tollem Blick auf die Marksburg an der Hangflanke nach unten führt (9). Über einen Treppenweg mühen wir uns danach wieder bergan und erreichen an der Martinskirche Braubach. Nun geht es weiter zur Attraktion des Tages, der Marksburg (10). Diese sehr beeindruckende Burg ist in jedem Fall eine Besichtigung wert. Von der Burg wandern wir auf schmalen Fußweg hinunter ins historische Zentrum von Braubach, wo inmitten der Fachwerkhäuser diese Etappe endet (11).



Entfernung (km) / Höhe (m): siehe Karte



© Michael Sängler, 2007 Bonn. Immer der Kurve nach, 02/PG216-Lahn, WM 137/07,  
Haftungsausschluss: s. Impressum

## Folgendes Kartenmaterial könnte ihnen beim Wandern behilflich sein:

Vom Landesvermessungsamt Rheinland-Pfalz (LVerGeo)



ISBN 978-3-89637-388-5 (Nord) u. ISBN 978-3-89637-387-8 (Süd)  
Preis pro Karte je € 7,90

oder im Set (ISBN978-3-89637-415-8) für € 12,50

Von Puplicpress



ISBN: 978-3-89920-466-7 und ISBN: 978-3-89920-467-4  
Preis pro Karte je € 6,95